farbpalette.ch

Seuzach **Winterthur** Aadorf Flaach

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

Achtung!

Vereine aus Oberwinterthur!!

Jetzt Anmeldung für einen Stand am Römerfest 2018

Vom 17. bis 19. August 2018 im Dorfkern von Oberinterthur

Bitte Anmeldeunterlage anfordern unter info@oberwinterthur.ch

Aufruf gilt nur für Neuanmeldungen!

17. - 19. AUG 2018
RÖMERFEST
OBERWINTERTHUR

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Jetzt anmelden!

Spielgruppen

Für das Vorschulkind ist das Spielen Lebensinhalt.

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern (ab 3 J.), die sich in regelmässigen Abständen zum Spielen und Werken oder im Wald trifft.

!!!! Tag der offenen Tür in ALLEN Spielgruppen in Winterthur und Umgebung !!!!

Samstag, 7. April 2018 von 10 - 12 Uhr

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auskünfte: Spielgruppen-Fach- und Kontaktstelle, Tel. 052 232 09 54
Elternbildungskurse und Lehrgang zur Spielgruppenleiterin www.spielgruppen-winterthur.ch

Spielgruppen in Oberwinterthur und Hegi (Anmeldung für August 2018)

* = mit Qualitäts-Label des Schweiz. SG-Verbandes

www.spielgruppe-oberidorf.ch

Spielgruppe "Oberi Dorf", Hohlandstr. 7, Oberi

052 243 17 60	Yvonne Fürst & Sonja Nagel	Mi. Morgen	In- u. Outdoor	08.30 - 11.00
079 629 01 93	Isabel Rodenas	Do. Morgen		08.45 - 11.15
052 222 23 24	Sonja Nagel	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

Waldspielgruppe im Birchwald, Hegi

052 721 40 69	Doris Mader &	Mo. Morgen	Wald	08.30 - 11.30
	Ines Gyr	Mi. Morgen	Wald	08.30 - 11.30
052 243 17 60	Yvonne Fürst &	Di. Morgen	Wald-u. Bauernhof	08.30 - 11.30
	Annemarie Schwab	Do. Morgen	Wald-u. Bauernhof	08.30 - 11.30

www.knuddelmuus.ch

Spielgruppe "Knuddelmuus", Ruchwiesenstr. 10, KG Zinzikon*

Anmeldungen für	Renate Kläui	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
alle Gruppen bitte	Andrea Sanna	Di. Morgen		08.45 - 11.15
an:	Renate Kläui	Di. Na.mittag	Müsligruppe ab 2J.	14.45 - 16.45
Renate Kläui	Arka Hablützel	Mi. Morgen		08.45 - 11.15
052 223 19 89	Andrea Sanna	Do. Morgen		08.45 - 11.15
	Anissia Zirngast	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

Natur-und Waldspielgruppe "Wurzelbaum", Zinzikon/Binzhof

079 232 87 36	Sarah Baumberger	Mo. / Di. oder Do. Morgen je nach Anmeldung	08.30 - 11.30

www.spielgruppehampelmann.ch

Spielgruppe "Hampelmann", Zentrum am Buck 2a, Oberi*

Anmeldungen für	Stefania Mancarella &	Di.+Do. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
alle Gruppen bitte	Christine Anliker			
an:	Corinne Lüchinger &	Mo.+Mi. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
Christine Anliker	Andrea Welter			
078 953 73 71	Sibylle Jenni	Fr. Morgen		08.45 - 11.15
	Christine Anliker	Di.+Do.Na.mittag	Dusse u. Dinne	14.00 - 16.30

www.spielgruppe-hegi.ch

Spielgruppe "Tabaluga", Reismühleweg 48, Hegi (UG Kiga)*

Anmeldungen für	Yvonne Leuppi	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
alle Gruppen bitte	Sandy Merk	Di. Morgen		08.45 - 11.15
an:	Daniela Thurnhofer	Mi.+Fr. Morgen	Doppelgruppe	08.45 - 11.15
Sandy Merk	Yvonne Leuppi	Do. Morgen		08.45 - 11.15
052 233 20 20				

www.naturpur-winterthur.ch

Spielgruppe "NATURpur", im Lindbergwald, Winterthur

079 323 44 08	Suzanne Rieder	Di. Morgen *Das Grillgut bringen die Kinder mit*	08.45 - 11.45
079 323 44 08	Suzanne Rieder	Do. Morgen *Inkl. Mittagessen vom Feuer*	09.30 - 13.30

Gesundheit

Lästiger Husten – oder doch Asthma?

Einen lästigen Reizhusten im Zuge eines grippalen Infektes kennen wir alle. Genauer hinzuschauen gilt es jedoch, wenn der Husten von Atemnot begleitet wird oder sich immer zur gleichen Jahreszeit, beispielsweise im Frühling, zurückmeldet.

Schwere Hustenanfälle, welche uns mitten in der Nacht aus dem Schlaf reissen, andauernder glasig-zäher Auswurf oder anfallsartige Atemnot, all dies können Zeichen eines nicht entdeckten Asthmas sein.

Was ist Asthma? Die Atemwege der Lunge sind aufgebaut wie ein Baum, welcher auf dem Kopf steht. Die Luftröhre teilt sich erst in die beiden Hauptbronchien, dann verzweigen sich die Bronchien immer feiner bis in die Lungenbläschen. Dort findet der Gasaustausch mit dem Blut statt, insbesondere wird dort der lebenswichtige Sauerstoff ins Blut transportiert. Bei einem aktiven Asthma sind die Muskeln der Bronchien verkrampft und die Schleimhaut der Bronchien geschwollen, d.h. die Bronchien sind stark verengt, es kann viel weniger Luft und Sauerstoff aufgenommen werden. Dieser Entzündungsprozess führt zur typischen Atemnot, kann aber vorerst auch nur einen trockenen Reizhusten oder ein lästiges Sekret hervorrufen oder es sind Geräusche beim Ausatmen hörbar.

Was löst Asthma aus? Man unterscheidet verschiedene Formen von Asthma.

Beim sogenannten allergischen Asthma können analog zum allergischen Schnupfen Auslösefaktoren bestimmt werden. Dies sind häufig Blüten- oder Gräserpollen, der Kot von Hausstaubmilben, Schimmelpilze in Räumen oder Tierhaare. Es gibt aber auch Asthmaformen, bei denen keine Sensibilisierungen nachgewiesen werden können. So können Luftschadstoffe wie Tabakrauch, kalte Luft oder auch gewisse Schmerzmittel, z.B. der Wirkstoff von Aspirin®, die Bronchien verengen und zu Atemnot führen.
Schliesslich gibt es das Anstrengungs-Asthma, welches bei körperlicher Anstrengung beziehungsweise beim Sport auftreten kann.
Sehr oft verschlimmern sich die asthmatischen Beschwerden bei einer Erkältung oder einem grippalen Infekt oder treten sogar nur dann auf. So werden manchmal schwere nächtliche Hustenanfälle nicht als Zeichen von Asthma behandelt, weil der Betroffene sonst oft symptomfrei lebt.

Wie wird Asthma behandelt? Glücklicherweise kann die Entzündung in den Bronchien mit Medikamenten, welche inhaliert werden, meist sehr gut behandelt werden. So ist es heutzutage fast immer möglich ein ganz normales Leben zu führen mit hoher körperlicher Aktivität. Gerade unter Spitzensportlern gibt es einige Asthmatiker, welche dank guter medikamentöser Einstellung zu körperlichen Topleistungen fähig sind. Wird hingegen wegen Atemnot jeder höheren körperlichen Anstrengung ausgewichen, nimmt die Belastbarkeit stetig ab.

Es wird unterschieden zwischen Medikamenten, welche die verkrampfte Bronchialmuskulatur rasch lösen und solchen, welche das zu Grunde liegende Entzündungsgeschehen anpacken. Auch wenn wir in der akuten Atemnot

sehr dankbar sind um eine rasche Öffnung der Bronchien als Feuerlöscher, dürfen wir den schwelenden Brandherd der Entzündung nicht ausser Acht lassen. Die entzündungshemmende Therapie muss deshalb meist langfristig weitergeführt werden, auch wenn die Symptome sich gebessert haben. Die spürbaren Zeichen des Asthmas sind oft nur die Spitze eines Eisberges.

Wird die Entzündung beziehungsweise deren Therapie jedoch vernachlässigt, kommt es zu einem fehlerhaften Umbau der Lungenstruktur und mit der Zeit können die Bronchien nicht mehr vollständig geöffnet werden. Man spricht von Remodeling der Lunge. Dabei wird beispielsweise vermehrt Bindegewebe in die Bronchienwand eingebaut oder die sekretbildenden Drüsenzellen in der Schleimhaut nehmen zu. Dies sind sozusagen fehlgeleitete Reparaturmechanismen der Lunge unter dem Einfluss der Entzündung.

Kann sich aus dem Heuschnupfen ein Asthma entwickeln? Wie bereits erwähnt wird Asthma sehr oft durch Allergene ausgelöst. Man schätzt, dass 60 – 85 % der Asthmatiker auch einen allergischen Schnupfen haben. Weit weniger bekannt ist jedoch, dass unbehandelt zum Beispiel eine Pollenallergie bei 30 % der Personen zu einem Asthma führen kann. Diese zusätzlichen neuen Symptome werden oft lange Zeit übersehen und vernachlässigt. Wenn sich aus einem allergischen Schnupfen ein allergisches Asthma entwickelt, spricht man von einem Etagenwechsel. Nun sind nicht nur die oberen, sondern auch die sogenannten unteren Atemwege betroffen. Dieser Übergang zeigt uns einmal mehr, dass die oberen und unteren Atemwege eng miteinander verknüpft sind. Wird die Entzündung in der Nase erfolgreich bekämpft, kommt es auch weniger zur Entwicklung eines Asthmas.

So bedeutet die optimierte Therapie Ihres Heuschnupfens auch eine Investition in die Zukunft.

Dorothea Staub-Helg
Apothekerin, Spezialisierung Atemwegsapotheke
medinform®

Wir für Winterthur

Markus **Reinhard**

Wir setzen uns ein für
- weniger Gebühren, keine Steuererhöhungen
- wirkungsvolle Sparmassnahmen am richtigen Ort
- eine vernünftige Verkehrspolitik - auch für die Autofahrer
- eine sichere Stadt durch eine starke Polizei und eine leistungsfähige Berufs- und Freiwillige Feuerwehr
- gute, attraktive Bedingungen für Wirtschaft und Gewerbe

Thomas **Benz**

Astrid **Reinhard**

André **Carli**

Am **4. März 2018** in den **Gemeinderat - 2x auf jede Liste!**

FDP
Die Liberalen

Wir machen Winterthur.

Thomas Leemann
Barbara Günthard-Maier
Raphael Perroulaz

In den Gemeinderat

LISTE 3

Barbara Günthard-Maier und Stefan Fritschi wieder in den Stadtrat.

fdp-winterthur.ch

Ob Wohnung, Reihenhaus oder Villa – Testen Sie uns mit einer kostenlosen und unverbindlichen Marktpreisschätzung.

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur

ENGEL&VÖLKERS

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Römerstrasse 197
Im alten Dorfkern von Oberwinterthur

Über 140 Auslaufmodelle und
Occasionen mit bis zu 50%
mit Fotos in unserem Online – Shop
Ein E-Bike kauft man im Fachgeschäft!

300 aktuelle Modelle in unserem Ausstellraum
Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Geissberger's culinarium

Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

Ein Blitz-Fondue –
Kann auch gemütlich sein, weil wir alles für Sie vorbereitet haben
Nur noch Brot würfeln, Blitz-Fondue aufwärmen und
gemütlich geniessen!

Bike Shop

Neueröffnung

Am 17. März 2018 plant STAR BICYCLE & Bike-Shop (ehemals Stöckli Bike-Shop) eine Neueröffnung. Das Velogeschäft an der Kreuzung Frauenfelderstrasse/Seenerstrasse besteht schon seit 2014 und fällt wegen seinem Showroom im Vorbeifahren leicht auf. Peter Jiricek, in Winterthur vor allem wegen seiner Sportkarriere bekannt, verwirklicht dort seine Vorstellungen von einem umfassenden Dienstleister im Bereich der Fahrräder. Das beinhaltet natürlich Beratung und Verkauf von verschiedenen bekannten Bike Marken. Wichtiger ist für Peter aber das Drumherum: Er bietet Fahrsicherheitskurse an, organisiert auf Anfrage Events für Firmen oder Vereine, und hält auch Vorträge. Man kann bei ihm nicht nur das fertige Velo kaufen, sondern auch sein gebrauchtes für einen Service oder Sicherheits-Check vorbeibringen. Er bietet Bekleidung und Zubehör an, und innovative Services, wie zum Beispiel Abholung und Rückführung bei Reparaturen. Und wer am Donnerstag nach dem Feierabend Lust auf eine sportliche Tour hat, sollte sich mal über den Bike-Treff von STAR BICYCLE informieren.

Von der Strasse her weisen Fahnen und Schilder den Weg zum Showroom. Hinter der grossen Fensterfront sieht man Alltagsvelos von Cresta (Schweiz) und Koga. Aber auch Sportler kommen auf ihren Geschmack, denn die vertretenen Marken Felt und Orbea werden von namhaften Athleten aus dem Spitzensport genutzt. Die Werkstatt und das Büro allerdings befinden sich im Untergeschoss. Und hier kommt auch die eigentliche Neuerung, die bei der Neueröffnung präsentiert wird. Ein grosser Teil der nutzbaren Fläche wurde in eine Bike-Stube umgebaut. Ein gemütlicher Raum, wo man in bequemen Sesseln Bike-Magazine durchblättern kann, innovative Komponenten ausgestellt sind, und zahlreiche Artefakte ein Flair des Zweiradsports verströmen. Eine ganze Bilderwand ist dem Radball gewidmet. Man erkennt dort unter anderem die legendären Gebrüder Pospisil, aber auch Impressionen aus Peters eigener Karriere, in welcher er mehrere Weltmeistertitel feiern konnte. In der Bike-Stube ist jeder willkommen. Peter nimmt sich gerne Zeit, dem Besucher technische Dinge zu erklären, aber auch um mit Fachleuten zu philosophieren.

Sie sind herzlich eingeladen, sich am 17. März oder auch schon vorher selber einen Eindruck zu verschaffen! Schauen Sie sich die neusten E-Bikes an, nutzen Sie den Indoortunnel für Probefahrten, lernen Sie Peters Team kennen und lassen Sie sich von der Atmosphäre inspirieren!

Alle Infos rund um das Velo und den STAR BICYCLE & Bike-Shop finden Sie auf der Homepage www.starbicycle.ch oder folgen sie den News auf www.facebook.com/StarbicycleBikeShop.

Text: Beat Saurenmann
Foto: Urs Rosenbaum

Musical Kauf, Mann!

Konservatorium Winterthur

Eine durch und durch winterthurerische Welturaufführung der Chöre des Konservatoriums Winterthur

Auf der Grundlage von Shakespeares Kaufmann von Venedig ist ein rasantes und leichtfüssiges Werk entstanden, das einfühlsam Einblick bietet in die Gefühlswelt der heutigen Kinder und Jugendlichen. Liebe, Freundschaft, Konsumrausch und –zwang, Leistungsdruck und Helikoptereltern – das Erwachsenwerden ist nicht einfach. Mit mitreissender Musik und berührenden Songs, live gespielt von Band und Orchester, unter der Leitung von Christoph Bachmann.
Text und Regie: Björn Reifler / Musik: Christian Rösli

24./25./28.2. und 2./3./4.3 2018 / Aula Kantonsschule Winterthur / Ticket und Infos: www.kauf-mann.ch

OV-Reutlingen

Ortsverein Reutlingen

Vorankündigung

Am 12./13.Mai 2018 findet das diesjährige Sagifäscht inkl. der 90 Jahr Feier des Ortsvereines Reutlingen in der Sagi Reutlingen statt. Am Samstag Nachmittag Festbetrieb mit Musik am Samstagabend. Am Sonntag Kinderfest ab Mittag mit vielen Attraktionen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den Muttertag auf eine besondere Art.

Am Freitag Abend, 11.5. grosses Gala Dinner im Restaurant Eintracht Reutlingen.

Auf Ihren Besuch freut sich der OV Reutlingen.

Pfarrei St. Marien

Fastenwoche 2018

Zum zweiten Mal möchten wir aufbrechen zu einem kleinen Abenteuer. Sind Sie dabei?

Vom Freitag, 2. März bis Freitag, 9. März 2018 heisst es in der Fastenwoche:

«Unterwegs zur inneren Ruhe»
Eine Woche lang dürfen wir uns in der Fastenzeit Zeit nehmen für uns selber und so zur Ruhe kommen. In dieser Zeit werden wir nur Gemüsebrühe zu uns nehmen, damit auch unser Körper Altlasten loslassen kann.
Im Verlauf der Woche treffen wir uns jeden Abend im Anhaltspunkt in Neuhegi von 18 Uhr bis 20 Uhr zum Erfahrungsaustausch, zum gemeinsamen Genuss der Gemüsebrühe und für einen spirituellen Impuls.

Eine gute Vorbereitung ist allerdings wichtig, damit die Fastenwoche gelingen kann und zu einem Gewinn wird:
Schon in der Woche vor Beginn verzichten wir auf Fleisch, Alkohol, Kaffee und Süsses. Vor dem eigentlichen Start muss der Darm geleert werden, damit keine Hungergefühle plagen. Natürlich bekommen Sie beizeiten genauere Infos!

Wichtig:
Diese Fastenwoche ist nur für gesunde Personen geeignet und die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.
Sind Sie unsicher, ob dieses Abenteuer etwas für Sie wäre, dann rufen Sie ruhig an.

Leitung :
Claudia Gabriel und Rita Neff

Kosten:
75 Fr. p. P. inklusive Material, Unterlagen und Begleitung

Fragen oder Anmeldung :
052 245 03 75 oder claudia.gabriel@kath-winterthur.ch

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert
Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

Theater am Buck

Die automatische Prinzessin

Zwei alte Männer sind Schwestern? Wird das Orakel recht behalten? Und wieso kann das Sofa sprechen?
Das Theater am Buck lässt den Teppich fliegen. Ein bunter, flotter Mix aus 1001 Nacht.
Verzaubernd, mitreissend, entführend. Für freie Gedanken und viel Phantasie.
Eine Geschichte mit starken Frauen, einem ängstlich bösen Magier, einer fiesen Möwe, einem launischen Flaschengeist und anderen kuriosen Figuren. Eine orientalische Märchenstunde für Erwachsene!

Henry Mason hat für die Geschichte der automatischen Prinzessin verschiedene Motive aus 1001 Nacht ineinander verwoben und so zu einem neuen Märchen zusammengeführt, welche die Zuschauenden nach Bagdad entführt, als es noch am Meer lag und schön war, friedlich und froh.

Unter der Regie von Christina Benz und Christoph Fehr haben die sechs Laiendarsteller/innen das Stück während den letzten fünf Monaten einstudiert. Es sind dies Adelina Welter, Dani Gsell, Olivia Egli, Pascal De Lapersonne, Raphael Schwarz und Sabine Binder. Das Bühnenbild gestaltete wiederum der bekannte Oberwinterthurer Künstler Ulrico Lanz. Musikalische Akzente setzt erneut Thomas Brunner.

Zu sehen im Reformierten Kirchgemeindehaus, Hohlandstr. 9, in Oberwinterthur.

Aufführungsdaten:
Freitag, 13., Samstag, 14. und Sonntag, 15. April 2018 sowie Donnerstag, 19., Freitag, 20. und Samstag 21. April 2018., jeweils 20 Uhr,
Theaterbar ab 19.30 Uhr offen.

Zwei Unternehmen an einer Adresse: Albert-Einstein-Strasse 17

Seit Mai 2017 sind die beiden Unternehmungen auch geographisch am selben Standort an der Albert-Einstein-Strasse 17 in 8404 Winterthur. Synergien werden genutzt für Prozessoptimierung und Nachhaltigkeit .

Die Baltensperger AG, die traditionelle Familienunternehmung ist seit 44 Jahren erfolgreich im Bereich Baumeister und Holzbau tätig.

Die Artbau AG, eine Tochter der Baltensperger AG begleitet ihre Kunden seit mehr als 25 Jahren als Generalunternehmerin bei verschiedensten Bauvorhaben.

BALTENSPERGER
052 320 22 20, www.baltenspergerbau.ch

artbau ag
052 224 00 40, www.artbau-gu.ch

Ein Jahr im Zirkus

Zweiter Teil

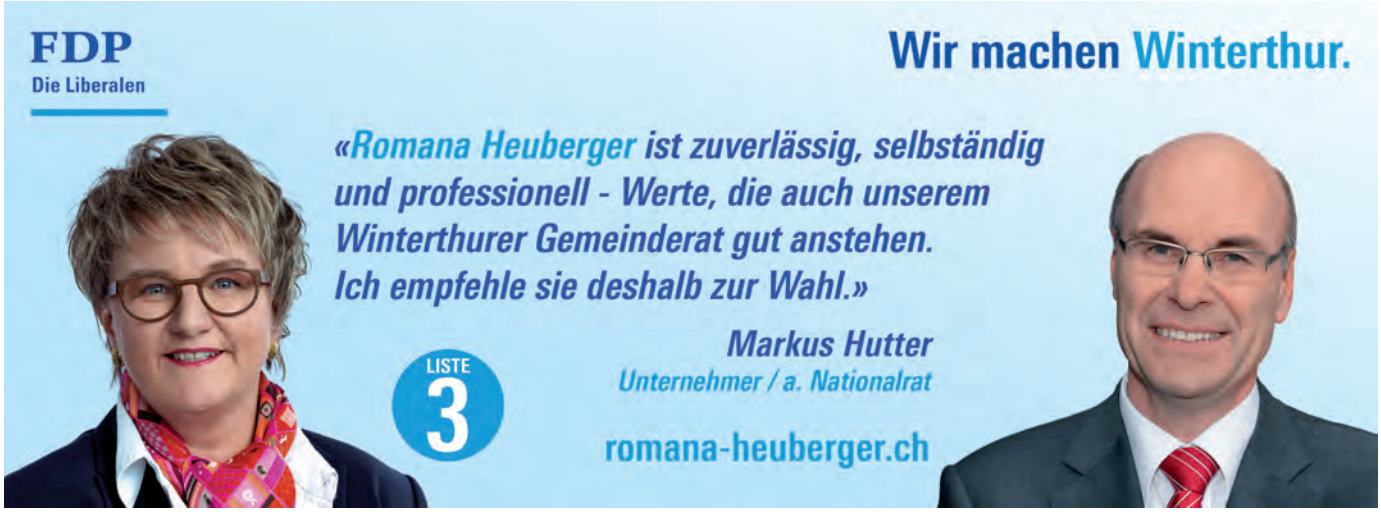
Reisetage
Meistens heisst es an Reisetagen eher früh aufstehen. Dann frühstücken wir zügig. Wir fangen an den Drucker, den Computer, die Kaffeemaschine, den Kühlschrank und andere wichtige Dinge von den Schränken zu nehmen. Weiter geht es mit dem Befestigen der Dinge, die auf höheren Ebenen stehen bleiben. Sobald das erledigt ist, zerren, stossen, ziehen und schieben wir unsere Velos ins Abteil. Und falls wir das lebend überstanden haben, kurble ich jeweils den ausfahrbaren Teil des Flick-Flack (so heisst der Wagen) rein. Wir schliessen die Tür ab, versorgen die Leiter unten am Wagen und schauen uns nach einer Mitfahrgelegenheit um. Oft heisst diese Valentino, der Chauffeur, Jany, der Zeltmeister oder auch mal anders. Meistens ist unser Wagen in der ersten Fuhr dran. Es können nämlich nicht alle miteinander fahren. Die Fahrzeiten liegen zwischen 20min und 2h. Am neuen Ort angekommen richten wir zuerst unser Abteil wieder ein. Dann ist es noch nicht so angenehm, denn das Aggregat kommt meist erst am Abend und dann können wir nicht heizen. Manchmal machen wir ein bisschen Schule oder ich gehe mir die Umgebung anschauen. Am Abend kommt dann unsere Nachbarin und schliesst den Wagen am Stromnetz an. Oft ist es aber schon sehr spät und damit ich mittlerweile nicht verhungert bin, habe ich meistens vorher schon ein Fertig-Töpfli gegessen. Tief in der Nacht kommen dann auch die letzten Wagen an. Doch dann schlafe ich schon fest.

Im Stall
Bei praktisch jeder Arbeit wird man besser. Dann darf man auch mehr übernehmen. Bei mir war das auch so. Als erstes durfte ich Domino vom Anhänger zum Stall bringen. Auch beim Aufbauen des Stallzeltes wurde mir immer mehr erklärt und gezeigt. Bei den Lamas darf ich nun ebenfalls mithelfen und zweimal im Tag das Alpaka vom Stall zur Vorstellung in den Sattelgang (Hinterzelt) bringen.
Was ich als schwierig empfinde, ist der schnelle Arbeiterwechsel. Kaum hat man sich kennengelernt, gehen sie/er schon wieder weg.
Wenn ich in der kalten Jahreszeit früh morgens in den Stall komme, werde ich von den Gerüchen von Stroh, Heu, Pferden und Kamelen überwältigt. Das gehört zum Schönsten an der Stallarbeit. Und wenn ich Glück habe, wiehert Domino dann sogar.
In den Stall zu gehen ist für mich eigentlich keine Arbeit, sondern ein ernst zu nehmendes Vergnügen.

Der Sturm
Ein äusserst eindrückliches Erlebnis hatten wir im August in Altstätten. Nach einem heissen Sommertag sassen wir gemütlich beim Nachtessen. Dabei staunte ich, wie oft Jany sein Smartphone konsultierte. Er murmelte dabei irgendetwas von einem Gewitter und Sturm.
Etwas später zogen dunkle Wolken auf und kurze Zeit darauf begann es heftig zu blasen. Dann wurde daraus jedoch ein richtiger Sturm. Blachen klatschten und Werbetafeln flogen über die nahe Strasse. Plötzlich stürmte Simon in unser Abteil. Ich solle sofort helfen kommen, das Stallzelt sei eingestürzt. Als wir zur Stelle waren, war da kein Zelt mehr! Die Gehege der Lamas und der Nandus waren gekippt und die Tiere im Sturm verschwunden. Unterdessen hatte es angefangen zu hageln. Simon half beim Zusammentreiben der Pferde, Kamele und Watussis. Gottlob kehrten am nächsten Morgen die Ausreisser mehr oder weniger freiwillig wieder in ihre Ställe zurück. Das Tierzelt war jedoch total zerrissen und damit unbrauchbar geworden.
Das Chapiteau und alle Mitarbeiter blieben glücklicherweise verschont.
Nun verstand ich auch, wieso der Zelt-Chef am Vorabend das Wetter derart kritisch beobachtet hatte!

Unsere 30igste Station
Seit unserem Start im Juli in Zürich haben wir nun schon viele Orte in der Schweiz und im grenznahen Österreich besucht. Jeden Sonntag und Mittwoch hiess es für Simon und mich zügeln. Im November in Österreich verbrachten wir ganze Wochen an einem Spielort. Den ganzen Dezember standen wir als Weihnachtscircus nahe Luzern. Da wurde zweimal in der Woche die Bestuhlung umgestellt, damit eine Dinner-Show stattfinden konnte.

Bernhard & Simon Giger



052 233 15 25
AWD GARAGE
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Ihr freier SUBARU-Spezalist

Sanitär- und Spengler-Reparaturen

Reto Suremann
052 242 10 40

Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

Preisverleihung

Anerkennung für das Team der Ludothek Oberi

Jolanda Burri in der Bildmitte.

Im Rahmen einer kleinen Feier erhielten die Ludotheken von Oberi, Seen und Altstadt am 6. Dezember, den Jugendpreis 2017 der Stadt Winterthur überreicht. Wie bei Preisverleihungen so üblich, gab es viele freudestahlende Gesichter und manche lobenden Dankesworte. Er freue sich ungemein, dass der Jugendpreis dieses Jahr an die vielen engagierten Frauen der Ludotheken gehe, versicherte Stadtpräsident Mike Künzle. Spielen sei kulturübergreifend und werde seit Urzeiten überall auf der Welt nach gleichen Regeln gespielt, hielt Künzle fest. Über die Ludotheken fördere Winterthur dieses sinnvolle Spielen, sagte er weiter.

Glückstrahlend konnte die Präsidentin der Ludothek Oberi Jolanda Burri, vom Stadtpräsident die Urkunde und von Stadtrat Nicolas Galladé den Blumenstrauss entgegen nehmen. Und auch Ortsvereinspräsident Andi Müller, liess es sich nicht nehmen, dem Ludo-Team aus Oberi als einer der ersten zu gratulieren.

Bereits seit 16 Jahren engagiert sich Jolanda Burri in der Ludothek Oberi, 2010 übernahm sie das Vereinspräsidium.

Die Oberi Zytig fragte nach:

OZ: Wie viele Mitglieder umfasst euer Team?

J.B: Momentan arbeiten 16 Frauen und ein Mann ehrenamtlich in und für die Ludothek Oberi.

OZ: Wie viele Ausleihungen gibt es in Oberi pro Jahr?

J.B: Im Jahr 2017 hatten wir rund 2000 Ausleihen zu verzeichnen.

OZ: Welches sind die Freuden bei deiner Tätigkeit?

J.B: Es freut mich, wenn ich sehe wie Kinder und Eltern sich über unsere Angebote freuen und das Sortiment rege nutzen. Unsere unsichtbare Arbeit im Hintergrund, wie etwa das Suchen neuer Spiele, diese für die Ausleihe bereitstellen, aber auch das Flicken und Ergänzen wird damit belohnt. Zudem pflegen wir ein geselliges Vereinsleben, welches unser grosses Team zusammenhält. Dies möchte ich keinesfalls missen.

OZ: Welches sind die Bürden?

J.B: Die grösste Herausforderung ist es sicher, verlorene oder defekte Teile zu beschaffen. Manchmal gibt es mir auch zu denken, wie nachlässig einzelne Kunden mit den ausgeliehenen Sachen umgehen. Ausserdem wird es immer aufwendiger neues Personal zu finden.

OZ: Was bedeutet die Auszeichnung für das Team in Oberi?

J.B: Wir sind natürlich sehr stolz darauf. Es tut gut, wenn ehrenamtlich geleistete Arbeit wertgeschätzt wird. Es bestätigt uns in dem, was wir seit bald 29 Jahren mit viel Freude tun.

OZ: Wie verwendet das Oberi - Team die Preissumme?

J.B: Der Preis ist mit 10‘000 Franken dotiert, welche sich die drei Ludotheken teilen. Wir in Oberi werden einen Teil für einen Betriebsausflug in einen Spiele-Verlag verwenden. Den Rest setzen wir für eine professionelle Beratung und für eine räumliche Neugestaltung der Ludothek ein.

Beitrag: Remo Strehler

PUBLIREPORTAGE

Sie wollen auch im Alter selbstbestimmt und unbeschwert in Ihrem eigenen Zuhause leben?

Wir kümmern uns darum, dass Sie ein würdevolles Leben in Ihrem geliebten Daheim geniessen können

Fritz Wittwer
Geschäftsinhaber

Fritz Wittwer führt das Familienunternehmen. Er und sein Team bringen viel Erfahrung in der Betreuung von Menschen in Privathaushalten mit. Im Zentrum steht für die Firma die Kundennähe und sie legt grossen Wert darauf innert kürzester Zeit bei ihren Kunden zu sein. Daher konzentriert sich das Einzugsgebiet auf den Kanton Zürich und die umliegenden Kantone. Kundennähe bedeutet das persönliche Gespräch und die Analyse der Gegebenheiten. WG CARE nimmt den gesundheitlichen Zustand, die persönlichen Gegebenheiten sowie die Wohnsituation des Kunden für eine Standortbestimmung auf. Nicht zu vernachlässigen ist das persönliche Umfeld der zu betreuenden Person, denn sehr oft ist die Belastung vor allem für die Angehörigen sehr hoch. WG CARE konnte ihre Professionalität in Zusammenarbeit mit der Spitex unter Beweis stellen, woraus sich wertvolle Synergien einer konstruktiven Zusammenarbeit ergeben. Diese Kompetenzen ermöglichen der Firma, dem Kunden sein individuelles Dienstleistungspacket anbieten zu können.

Weshalb ist diese Betreuungsform so zukunftsorientiert?

Im Vergleich zu früheren Generationen ist festzustellen, dass die Vitalität und der Wunsch nach Selbstbestimmung im Alter gewachsen sind aber auch die demographische Entwicklung in der Schweiz hat sich verändert. Die Menschen werden älter und es kann zu einem Engpass in der Versorgung im Alter kommen. Gerade im Kanton Zürich ist die Entwicklung der Überalterung vor allem im Zürcher Unterland und im Zürcher Weinland stärker ausgeprägt als in anderen Regionen.

Die Babyboomer-Generation kommt allmählich in den „Unruhestand“ und es kommen Gedanken auf, wie und wo diese Pensionierten in Zukunft leben wollen, denn die Ansprüche für den dritten Lebensabschnitt haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Der Drei-Generationen-Haushalt ist Geschichte - „Leben und Betreuung im Alter“ ist das zentrale Thema geworden.

Wohin gehen die Bedürfnisse und Wünsche über die Wohn- und Lebensvorstellung im Alter?

Viele Menschen wollen ihr angestammtes Zuhause bzw. Umfeld nicht verlassen. Der Wunsch, das Alter selbstbestimmt und unabhängig im eigenen Zuhause zu verbringen, ist gross und die Nachfrage nach Unterstützungshilfen im eigenen Haushalt ist das zentrale Thema. Exakt darauf fokussiert sich WG CARE mit ihrem individuellen Betreuungskonzept.

Massgeschneiderte, auf die Kundenwünsche angepasste Betreuung.

WG CARE ist für ihre Kunden während 365 Tagen im Jahr da. Sei es für eine temporäre Betreuung Zuhause nach einem Spital- oder Reha-Aufenthalt, oder für stunden-/tageweise Hilfeleistung, bei Abwesenheit der Angehörigen oder für die Live-In-Lösung, bei welcher die Betreuerin im Haushalt des Unterstützungsbedürftigen wohnt. Ob eine Betreuung für eine Einzelperson oder ein betagtes Ehepaar gesucht wird, wir finden für alle Bedürfnisse die ideale Lösung.

Entlastung für die Angehörigen

Die Betreuungslösung von WG CARE entlastet auch die Angehörigen enorm, denn sie wissen, dass eine wachsame Betreuerin vor Ort ist, welche sich um alles kümmert und informiert, wenn sie Veränderungen erkennt.

Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut!

Fritz Wittwer legt grossen Wert auf erfahrene und zuverlässige Mitarbeiter. Er setzt eine gute Ausbildung und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung von unterstützungsbedürftigen Menschen voraus. Zentral ist, dass die Chemie zwischen Kunden und Betreuenden stimmt und ein hohes Mass an Vertrauen und Respekt besteht.

Attraktive Preisgestaltung für den starken Mittelstand in der Schweiz

Fritz Wittwer fokussiert sich in der Preisgestaltung auf den Mittelstand, um das Betreuungsangebot vielen Menschen zu ermöglichen.

All diese Komponenten sind wichtig, damit sich die Betroffenen mit Würde und Verständnis begegnen, um die Wünsche der Kunden zu erfüllen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

WG Betreuung Zuhause AG
Wolfwingertenstrasse 12
8444 Henggart
Tel. 052 558 63 17
info@wg-betreuung-zuhause.ch
www.wg-betreuung-zuhause.ch

Glücklich und würdevoll leben

Wenn das Altersheim für Sie keine Alternative ist, bleiben Sie doch einfach Zuhause

- Sie wünschen sich, den Lebensabend in Ihrem eigenen vier Wänden zuhause zu verbringen
- Sie erkennen, dass sich im Alltag vermehrt Hürden einstellen und Ihre Kräfte nachlassen
- Sie benötigen zunehmend Hilfe und wollen den Angehörigen nicht zur Last fallen
- Partner wird pflegebedürftig: Sie möchten ihn/sie zuhause behalten und nicht getrennt werden

Wir bieten individuelle Betreuungslösungen an

- Teilzeit: Stundeneinsätze oder Tageweise
- Temporär: Wochen oder Monate nach Spitalaufenthalt, bei Unfall oder Krankheit
- Vollzeit: Betreuerin wohnt bei Ihnen, führt den Haushalt vollumfänglich und ist für Sie da

Was Sie von uns erwarten können:

- Vollumfängliche Haushaltführung: Waschen, Bügeln, Reinigungsarbeiten, Einkaufen, Kochen, Versorgung von Haustieren, leichte Gartenarbeiten
- Begleitung zu Terminen und Anlässen (Arzt, Therapien, Coiffeur, Ausflüge)
- Erhalt der sozialen Kontakte: Unsere Betreuerin bringt Sie zu Bekannten/Verwandten und bewirtet Ihre Gäste bei Ihnen Zuhause, leistet Ihnen Gesellschaft
- Demenz oder Pflegefall: Konstruktive Zusammenarbeit mit Spitex, Ärzten, Therapeuten

Worauf wir Wert legen: Kundennähe, Qualität, Professionalität, Zuverlässigkeit

- Wir sind 365 Tage für Sie da und organisieren in kurzer Zeit eine qualifizierte Betreuerin
- Wir besuchen Sie regelmässig und garantieren einen hohen Qualitätsstandard
- Wir beraten unsere Kunden in administrativen Themen

Das ist unser Ziel: Drei Senioren = 270 Jahre Lebensfreude

WG Betreuung Zuhause AG
Wolfwingertenstrasse 12
8444 Henggart
Tel. 052 558 63 17
info@wg-betreuung-zuhause.ch
www.wg-betreuung-zuhause.ch

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

musikschule prova

- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate
- Frühunterrichtsangebote ab 3 Jahren
- Kinderchöre VocalKids/VocalTeens, ab 5 J.
- **Tag der offenen Tür: Sa 7. April, 10 - 13 Uhr**

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - **www.prova.ch**

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch

Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Damit Sie wieder tief
durchatmen können.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, roemer@ovan.ch

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch

Abgepasste Teppiche • Vorlagen • Läufer • Fleckerlteppiche
Schmutzfangmatten • Antirutschunterlagen • Teppich-/
Novilon-Resten + ab Kollektion ...und vieles mehr!

Römerstrasse 172
8404 Winterthur
Tel.: 052 222 02 94
P direkt vor dem Geschäft

Di, Mi 13.30-17.30 Uhr
Do, Fr 10.00-11.45 + 13.30-17.30 Uhr
Sa 10.00-11.45 + 13.30-16.00 Uhr

optic vontobel

römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Im alten Dorfkern von Oberwinterthur *052 242 51 51*

E-Bikes Flyer / Panasonic ; Tour de Suisse / Bosch / Shimano ; Cube / Bosch ; Trek / Bosch : Stevens / Bosch

Swiss Aerobics Winterthur

Erfolgreiche Teilnahme an der Aerobic Gymnastics-Schweizermeisterschaften

Die Vorbereitungen dauerten fast ein Jahr, dann war es endlich soweit: 20 Athleten und Athletinnen von SAWIN nahmen am 2./3. Dezember 2017 an den Aerobic Gymnastics-Schweizermeisterschaften in Bellinzona teil.

Knapp ein Jahr dauerten die Vorbereitungen auf diesen Wettkampf. Begonnen hat alles im Januar 2017. SAWIN vollzog den Wechsel von FISAF zu FIG (Fédération Internationale de Gymnastique). Das hatte zur Folge, dass sich die Coaches von SAWIN mit einem neuen Wettkampfreglement und die Athleten mit neuen Elementen auseinandersetzen mussten. Während den nächsten Monaten haben Trainer und Athleten in Workshops und Trainingslagern intensiv an neuen Küren gearbeitet. An diversen internationalen Wettkämpfen konnten erste wichtige Erfahrungen gesammelt werden und die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden laufend umgesetzt. Der Aufwand hat sich durchaus bezahlt gemacht.

SM und Swiss Open in Einem

Die FIG Aerobic Gymnastics-SM wurde gleichzeitig als Swiss Open mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Rund 100 Athleten reisten aus sechs Ländern an. In der Schweiz ist Aerobic Gymnastics eine Randsportart mit einer entsprechend überschaubaren Anzahl Athleten. So ist es nebst der Teilnahme an nationalen Wettkämpfen für die Athleten immer auch spannend, sich international messen zu können. Und hier zeigt die Formkurve definitiv nach oben.

Im Vergleich zu den anderen, starken Nationen wie die Ukraine oder der Slowakei schnitten die Schweizer Athleten am Swiss Open sehr gut ab. So ging jeweils der erste Platz bei den Women Seniors sowie bei den Men Seniors an die Geschwister Tonja Stukalina und Nikolaj Stukalin. Dank einer starken Leistung sicherte sich Pia Bächi in der Kategorie Age 2 den 3. Platz. Diese Resultate sind also auch international hoch anzusetzen. Und noch ein Preis ging in die Schweiz: der Spezialpreis für die Kür mit dem höchsten artistischen Wert am Swiss Open ging ebenfalls an Nikolaj Stukalin!

Wir gratulieren folgenden SAWIN Athleten zu ihren SM 2017-Medaillien:

Level 2:

Ind. Women Seniors	1. Platz	Tonja Stukalina
Ind. Women Age 2	1. Platz	Pia Bächi
Ind. Women Age 2	2. Platz	Samara Zatti
Ind. Women Age 2	3. Platz	Jaël Passerini
Ind. Women Age 1	1. Platz	Tina Christen
Ind. Women Age 1	2. Platz	Cora Christen
Ind. Men Seniors	1. Platz	Nikolaj Stukalin

Level 1:

Ind. Women Age 1	1. Platz	Elena Martin
Ind. Women Age 1	2. Platz	Laila Abdallah
Pair Age 1	1. Platz	Chiara Niedermann und Saskia Weber
Pair ND	1. Platz	Severine Hüppi und Kira Thoma

Kontaktinformation für Anfragen oder Schnuppertrainings:
Daniela Stukalina, Präsidentin SAWIN,
Tel: 052/242 68 55, eMail: sawin@bluewin.ch oder schauen Sie auf www.sawin.ch vorbei.

Gewerbeportraits
«Willkommen im Anhaltspunkt»

Seit November 2013 befindet sich in Neuhegi ein Quartiertreffpunkt der besonderen Art. Der «Anhaltspunkt» ist das ökumenisch ausgerichtete und weltoffene Begegnungszentrum der katholischen Kirche in Winterthur. Es ist organisatorisch der Pfarrei St. Marien in Oberwinterthur angehängt. Der Anhaltspunkt Neuhegi ist ein «Ort zum Anhalten». Er gibt verschiedenste Möglichkeiten zum Abschalten, Innehalten, Auftanken, Abstandnehmen und Begegnen.

Offen für alle

Der Anhaltspunkt sieht sich als Begegnungszentrum im Quartier. Die modernen und hellen Räume laden zum Kaffee am Morgen oder einfach zu einem gemütlichen Schwatz ein. Regelmässig werden abends spannende Kurse und Diskussionsrunden wie z.B. das Café Philo angeboten. Es werden aber auch Filme gezeigt, oder es wird ein Bücherflohmarkt organisiert. Monatlich findet ein geselliger Jassabend statt. Und jeden Dienstag abend gibt es eine Meditationsstunde. Aber auch Familienanlässe wie das «Papis Only!», der Väter-Kinder-Treff oder Bastel- und Märchennachmittage findet man auf der vielseitigen Agenda.

Konstantes Rahmenprogramm

Jeden letzten Montag im Monat findet um 19.30 Uhr der MontagBlues statt, eine musikalisch-philosophische Reise durch den Alltagsblues. Zum Wochenbeginn eine Stunde eintauchen und zu Geschichten und Musik rund um den eigenen Blues die Seele baumeln lassen. Der Bluesdiakon Reto Nägelin verleiht dem Blues Worte, und Gastmusiker verleihen ihm den Klang. Von Mai bis September findet der MontagBlues bei schönem und warmen Wetter im Eulachpark statt.

Spannende Diskussionen verspricht die jeweils am letzten Donnerstag im Monat abgehaltene Veranstaltung «Bii Chäs und Brot». Gäste setzen sich zusammen mit dem Religionspädagogen und Lebenskünstler Stefan Heinichen mit Lebensfragen auseinander. Dieses Angebot versteht sich als Plattform für Fragen, die einen persönlich bewegen. Jeder kann etwas beitragen, egal, welche Religion, welches Alter oder welche Herkunft man hat.

Gemütlich ein Buch lesen

Wenn es mal nicht so läuft

Barbara Winter-Werner leitet das Begegnungszentrum Anhaltspunkt und ist erste Ansprechperson für Ihre Anliegen. Sie kann bei familiären, gesundheitlichen, finanziellen oder arbeitsbedingten Schwierigkeiten die erfahrene Sozialarbeiterin Susanne Meier beiziehen. Die diplomierte Sozialarbeiterin berät Sie bei Anliegen, die schriftliche oder finanzielle Unterstützung benötigen, oder zeigt Ihnen den Weg zu weiteren spezialisierten Stellen. Manche Sorgen lassen sich schon besser bewältigen, wenn sie besprochen werden können.

Neu im Quartier?

Gerne ist der Anhaltspunkt beim Knüpfen neuer Kontakte behilflich: Neben dem Kaffeetreff gibt es zweimal im Monat ein feines Mittagessen, aber auch ein Literaturtreff und handwerkliche Angebote bieten die Möglichkeit, sich im Quartier zu vernetzen. Darüberhinaus gibt es auch diverse Möglichkeiten zur freiwilligen Mithilfe, sei es im Begegnungszentrum Anhaltspunkt oder in der Pfarrei St. Marien in Oberwinterthur.

Anhaltspunkt Neuhegi
Begegnungszentrum der katholischen Kirche in Winterthur
Ida-Streuli-Strasse 91
8404 Winterthur
Tel. 052 544 17 70
anhaltspunkt-neuhegi.ch

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Auch kulinarische Überraschungen werden geboten

Geschirrspülen
Trocknen, Kochen, Backen, Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufs-aktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber
Ihr Makler mit Herz und Verstand!
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50
remax.ch/rainer-huber

RE/MAX Immobilien

WINTERAKTION
Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Fragen Sie mich! Ich bewerte Ihre Immobilie bis am 15. März 2018 **kostenlos.**

ZEHNDER
HOLZ UND BAU

Holzbau, Innenausbau, An-und Umbau, Planung, Treppenbau, Gartenhäuser, Pergola, Reparaturservice

Rümikerstrasse 42, 8409 Winterthur
Tel. 052 245 10 60
info@zehnder–holz.ch
www.zehnder-holz.ch

Craniosacral Therapie

Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin

Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

Immobilien erfolgreich verkaufen
persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold

Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: svit ZÜRICH

Winterthurer OL

in Zinzikon

Am Sonntag 4. März findet bereits der 52. Winterthurer Orientierungslauf (OL) statt. Als Wettkampfgelände dient dabei der Lindbergwald. Das Wettkampfzentrum befindet sich dieses Jahr im Schulhaus Zinzikon.

Spezielle Offen-Kategorien bieten auch Newcomern eine gute Einstiegsmöglichkeit in diese faszinierende Sportart in der freien Natur. Auch für Familien wird eine Kategorie angeboten. Die Startzeiten sind am Lauftag zwischen 10 und 13 Uhr.

Der OLC Winterthur sorgt mit einer kleinen Festbeiz für das leibliche Wohl der Läufer und Zuschauer. Wir freuen uns auch über viele Teilnehmer aus Oberi! Die Anmeldung ist vor Ort, oder über ein Online-Portal möglich. Weitere Informationen zum Anlass sind auf www.olcw.ch verfügbar.

Andreas Gabriel, Laufleiter

Achtung!

Vereine aus Oberwinterthur!!

Jetzt Anmeldung für einen Stand am Römerfest 2018

Vom 17. bis 19. August 2018 im Dorfkern von Oberinterthur

Bitte Anmeldeunterlage anfordern unter info@oberwinterthur.ch

Aufruf gilt nur für Neuanmeldungen!

17. - 19. AUG 2018

RÖMERFEST

OBERWINTERTHUR

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Jetzt anmelden!

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Lokal verankert, regional vernetzt – denn der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache.»

Verkauf, Schätzung, Vermietung, Verwaltung
Inhaber: Heinz Anderegg,
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
www.anderegg-immobilien.ch
info@anderegg-immobilien.ch
052 245 15 45

Frauenchor Oberi

Bilder, Erinnerungen und Geschichten

Unter diesem Motto fand der Altersnachmittag vom 22. November 2017 im Kirchgemeindehause St. Arbogast statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren fanden sich im grossen Saal ein. Ein spezieller Nachmittag, denn es war der letzte Altersnachmittag mit Pfarrer Jürg Seeger. Nach 28 Jahren ist er nun in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Für uns, den Frauenchor Oberwinterthur, war es eine grosse Ehre an diesem Anlass mit dabei zu sein.
Anhand von Fotografien führte uns Pfarrer Seeger durch die eindrückliche Geschichte unserer Kirche und durch die vergangenen 28 Jahre.
Mit unseren Liedern, die wir unter der Leitung unserer Dirigentin Ilona Plèzer vortrugen, weckten wir bei manchen Zuhörern Erinnerungen an vergangene Zeiten, so z.B. mit «s'Träumli» oder «am Himmel stoht es Stärnli».
Nach einem stärkenden Zvieri wechselten wir in die Kirche. Mit der Akustik im hohen Raum des Chores klangen unsere Lieder wunderbar feierlich, so «die Zufriedenheit» von W.A. Mozart oder «die Irischen Segenswünsche».
Gerne lauschten wir danach den interessanten Ausführungen von Herrn Pfarrer Seeger, der uns die Bedeutung der Wandbilder (Bilderpredigt) näher brachte.
Ja, so wünschen auch wir Herrn Pfarrer Seeger alles Gute in seinem neuen Lebensabschnitt. Vielleicht kreuzen sich unsere Wege schon bald wieder einmal.

Vreni Hegglin

Singen ist ein hocheffektives Mittel gegen Trübsal.

Gehörst auch du zu jenen Frauen, welche schlechten Launen den Garaus machen wollen, dann komm vorbei, schau herein bei einer unserer Proben.
Jeweils Montagabend 20.00 – 21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Arbogast.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
M. Stutz, Präsidentin, Tel. 052 233 65 18

Kaffee Augenblick

Übernahme

Mit der Übernahme des Kaffee Augenblick konnte ich mir einen lang ersehnten Lebenstraum erfüllen. Mit dem Ziel, das Kaffee im ähnlichen Stil weiterzuführen und dennoch etwas frischen Wind nach Oberwinterthur zu bringen, startete ich mit tatkräftiger Unterstützung meiner Familie bereits erfolgreich in diesen neuen Lebensabschnitt. Weiterhin können Sie bei uns selbstgemachte Mittagsmenus geniessen oder auch die hausgemachten Kuchen und Wähen versuchen. Gerne möchten wir Sie aber auch zu einem Feierabendbier oder einem kleinem Apéro begrüssen dürfen. In den Sommermonaten wird unser Lokal deshalb abends etwas länger geöffnet bleiben.
Nun freue ich mich sehr, Sie persönlich kennenzulernen!

Regula Kägi,
Kaffee Augenblick

Gratulation

Diamantene Hochzeit Ruth & René Meyer 3. Februar 2018

60 Jahre habt ihr zusammen gemeistert,
darüber sind wir sehr begeistert.
Noch viele gemeinsame und glückliche Jahre wünschen euch

Moni, Urs und Roger

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Praxis für Zahnprothetik

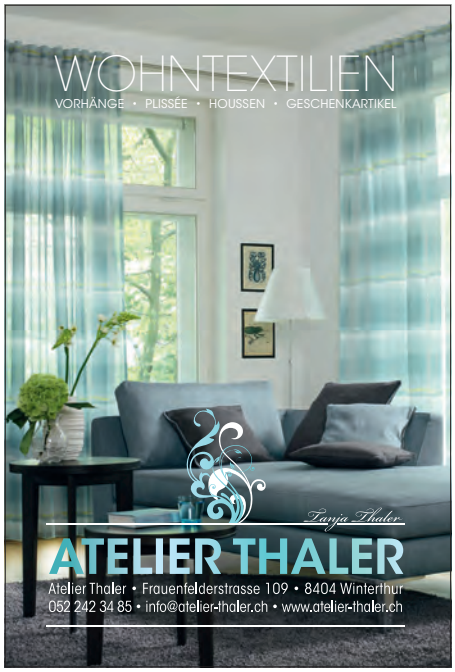
Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis



Malergeschäft

CDC

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppl

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Coiffeur Lena

Trendige und klassische Frisuren für jeden Anlass zu fairen, günstigen Preisen.

Damen:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 57.-
Waschen Schneiden Legen	Fr. 52.-
Wasch. Schn. selber Föhnen	Fr. 45.-
Dauerw. Schneiden Föhnen	Fr.116.-
Dauerw. Schneiden Legen	Fr.111.-
Färben Schneiden Föhnen	Fr. 98.-

Herren:

Schneiden Föhnen	Fr. 30.-

Bungertweg 8 8404 Winterthur
Ich freue mich auf ihr Besuch.
Tel. 052 / 242 05 97

Willy Beyeler & Söhne AG

Eidg. dipl. Dachdeckermeister

Steildachkonstruktion
Flachdachkonstruktion
Fassaden-Gerüstebau

052 242 12 03

Hauswiesenweg 4
8404 Winterthur

Anhaltspunkt

Bii Chäs und Brot

Bildnachweis: © Stefan Heinichen

«Avaritia» bedeutet Habgier oder Habsucht. Hier handelt es sich um übersteigertes Streben nach materiellem Besitz, unabhängig von dessen Nutzen. Eng verwandt ist der Geiz, die übertriebene Sparsamkeit und der Unwille zu teilen.

Anhand des Bildes «die 7 Todsünden» von Otto Dix (1891-1969) machten sich am 30. November 2017 sowohl junge als auch ältere Menschen bei Brot, Käse und einem Glas Wein Gedanken zum Thema «Masslosigkeit». Die Tischgespräche verliefen sehr vielschichtig und konstruktiv. Von der eigenen Masslosigkeit bis hin zu den strukturellen Sünden der heutigen Welt kam alles zur Sprache. Gerade in unserer modernen Welt scheint die «Unersättlichkeit nach Dingen» von grosser Bedeutung zu sein. Mit Slogans wie «Geiz ist geil» wird an unser Verlangen appelliert, alles für sich zu hamstern, ohne dabei die Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen. Die Habgier entsteht aus der Angst, nichts zu haben bzw. zu kurz zu kommen. Unsere Gesellschaft idealisiert Personen, die von ihrem Wesen her habgierig sind. Macht der übermässige Besitz aber wirklich glücklich? Welche Werte können wirklich zu einem erfüllten Leben beitragen?

«Bii Chäs und Brot» setzen wir uns anhand von anregenden Texten, Gedanken oder Bildern mit solchen und ähnlichen Lebensfragen auseinander. Unser Angebot, das immer am letzten Donnerstag im Monat stattfindet, versteht sich als Plattform für Fragen, die in uns brennen. Antworten darauf kommen nicht pfannenfertig daher. Jeder kann etwas beitragen, egal welches Alter, welche Religion oder welche Herkunft man hat. Stefan Heinichen, Religionspädagoge und Lebenskünstler, leitet die Diskussion und gibt Impulsfragen. Alle sind herzlich eingeladen!

Bii Chäs und Brot – jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr:
Donnerstag, 22. Feb., 29. März, 26. April 2018

Stefan Heinichen, Anhaltspunkt Neuhegi

Neu im Anhaltspunkt ...

Gedächtnisübungen und -spiele

Mental aktiv

Letzter Mittwoch im Monat von 14.00-16.30 Uhr

Mit abwechslungsreichen Übungen und Spielen werden Wahrnehmung, Merkfähigkeit, Konzentration, Sprachkompetenz und das logische Denken aktiviert. Bewegungsübungen ergänzen die geistige Beweglichkeit. Eine Kaffeepause bietet die Möglichkeit für den persönlichen Austausch.

Leitung: Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin und Mitglied des Schweizerischen Verband für Gedächtnistraining (SVGT)

Kosten: CHF 10.–

Anmeldung bis Montag vorher an:
anhaltspunkt@kath-winterthur.ch oder 052 544 17 70

Nächste Daten:
28. Feb., 28. März, 25. April 2018

... und weiterhin

Im Anhaltspunkt

Kaffee und Gipfeli

Jeden Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 10.30 Uhr

Zweimal in der Woche ist der Anhaltspunkt bereits ab 7 Uhr geöffnet. Zum Espresso, Café crème oder Latte macchiato wird ein frisches Gipfeli serviert. Auch verschiedene Tees stehen zur Auswahl – von Lindenblüten bis Chaitee.

Alle sind herzlich willkommen und wir freuen uns über jeden Besuch!

Es besteht kein Konsumationszwang – das Zusammensein mit bekannten und neuen Leuten steht im Mittelpunkt. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Aber nicht nur zu diesen Zeiten ist der «Anhaltshaltpunkt» geöffnet. Als Quartiertreffpunkt für Neuhegi darf man auch neben den offiziellen Veranstaltungen reinschauen, andere treffen oder etwas trinken.

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.anhaltspunkt-neuhegi.ch.

Kunst in Oberi

Sinnendes Mädchen

Da Kunst im öffentlichen Raum meistens nur wenig Beachtung findet, möchte die Oberi Zytig im Rahmen der Rubrik «Kunst in Oberi» einige der in unserem Stadtkreis sichtbaren Werke vorstellen.

Werner Müller (1899-1986) Foto: str
«Sinnendes Mädchen», 1942
Steinskulptur, Höhe: 80 cm

In der Gartenanlage beim Eingang zum Kinder- und Jugendheim Oberwinterthur, steht die Steinskulptur «Sinnendes Mädchen». Beim näheren Betrachten der anmutig wirkenden Gestalt in knieender Haltung, richtet sich das Augenmerk schnell einmal auf den selbstversunkenen Gesichtsausdruck des Mädchens. Obwohl aus hartem, kaltem Stein gemeisselt, hat das reif wirkende Antlitz eine ganz eigenvieldeutige Ausstrahlungskraft. Dadurch dass der Künstler den Kopf seiner Figur sanft nach links neigen liess, ergibt sich das Bild einer jungen Frau mit leicht skeptischer Lebenseinstellung.
Mit dem Gartenmoos welches sich behutsam wachsend, wie eine wärmende Decke über den Mädchenkörper und über dessen ineinander gelegten Hände ausbreitet, hat die Natur das ihre zum eindrücklichen Gesamtwerk beigetragen.

Der von Winterthurer stammende Künstler Werner Müller, erschuf die Skulptur im Jahr 1940 in seinem Atelier in Ascona, wo er ab 1932 lebte. Müller betätigte sich sein Leben lang als Architekt und Steinbildhauer. Ausserdem war er der Vater des berühmten Schweizer Clowns Dimitri.

Das Werk «Sinnendes Mädchen» wurde jedoch nicht für das 1951 neu eröffnete Waisenhaus in Auftrag gegeben, sondern an diesen Standort versetzt. Im Jahre 1942 hatte die Evangelische Kirchgemeinde die Skulptur für die Zwinglikirche angekauft. Weil aber bald einmal kritisiert wurde, dass das Kunstwerk im Garten westlich der Kirche am Deutweg zu klein wirke, wurde es durch die Stadt erworben und in den 50er-Jahren beim heutigen Kinder- und Jugendheim platziert.

Remo Strehler

Wahlkampf in der Giesserei

Am kommenden 18. Februar findet im Saal der Giesserei eine Wahlkampfveranstaltung der besonderen Art statt. Unter dem Titel «ROT-GRÜN: WAS BRINGT'S?» stellen sich die beiden Stadtratskandidaten Christa Meier (Gemeinderätin, SP) und Jürg Altwegg (Stadtrat, Grüne) den Fragen und Anregungen des Publikums.

Erwarten Sie aber keine Referate oder Wahlempfehlungen. Die Hauptdarsteller sitzen an diesem Abend im Publikum. In einem Quartier, wo alte Riegelhäuser die Ortskerne prägen und grosse Neubausiedlungen Hunderte von NeuzuzügerInnen anziehen, sollen auch Leute zu Wort kommen, die politverdrossen und nicht mehr sicher sind, ob sie als Wählerinnen und Wähler überhaupt noch etwas zu sagen haben.

Sie können, müssen aber nicht, ihre Fragen im Voraus mailen an rotgruen1802@bluewin.ch (siehe Inserat auf dieser Seite).

Yvonne Lenzlinger

giesserei
das mehr-generationen-haus

ROT-GRÜN: WAS BRINGT'S?

Publikumsdiskussion mit

Stadtrat Jürg Altwegg (GP)
und
Gemeinderätin Christa Meier (SP)
Kandidatin für den Stadtrat und
das Stadtpräsidium

Moderation: Yvonne Lenzlinger

Sonntag, 18. Februar 2018, 19:30 Uhr
im Saal der Giesserei
(Eingang Seite Eulachpark)

Fragen und Themenwünsche können
bis 12:00 Uhr am Tag
der Veranstaltung gemailt werden an:
rotgruen1802@bluewin.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige
- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

MEHR GRÜN
FÜR WINTERTHUR
Klimaschutz stärken.
Wahlen am 4. März 2018
www.gruene-winterthur.ch
GRÜNE
LISTE 5
RETO
DIENER
dipl. Inf. Ing. ETH
Gemeinderat
bisher

Ref. Kirche Oberi

reformierte
kirche oberwinterthur

Die Welt wird immer besser!

Unliebsame Menschen zu ersäufen oder mit Pech zu überschütten ist nicht mehr die gängige Praxis, wie vor 300 Jahren. Die Frage ob Frauen auch Menschen sind ist geklärt und mit «ja» beantwortet, nicht wie vor 500 Jahren zur Zeit der Reformation. In der Schweiz haben die Frauen sogar das Stimm- und Wahlrecht. Sie dürfen ohne zu fragen Geld verdienen, nicht wie vor 70 Jahren. Sklaven zu halten gehört nicht mehr zur gesetzlichen Norm, wie noch vor 150 Jahren in den USA. Die Menschheit ist also ein ganzes Stück vorwärts gekommen.

Alles bestens oder mindestens auf gutem Wege?

Na, ja. Es stimmt: auch die meisten Menschen sind zwar aus tiefster Armut (2 Fr. pro Tag) herausgekommen. Vor 50 Jahren waren es noch 60%, heute sind es nur noch 20%. Die Probleme liegen heute bei den Einkommens- und den Vermögensunterschieden. Das ist explosiv. Explosiv für die Welt, aber auch für die einzelnen Länder. Der Energieverbrauch steigt immer noch. Er steigt, obwohl überall die Energieeffizienz steigt. LED statt Glühbirnen, gut gedämmte Häuser, verbrauchsarme Fahrzeuge. Es wird aber zunichte gemacht, weil mehr Leute mehr Licht benützen, mehr gereist und gependelt wird, mehr Wohnraum pro Person gebraucht wird.

Dieses Jahr steht die ökumenische Kampagne von «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» unter dem Thema.

Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben - Werde Teil des Wandels
In den Briefkästen finden Sie in diesen Tagen weiter Informationen.
Ein Anlass zugunsten dieses Wandels ist das **Brot-für-alle-Essen**: am **Mittwoch 14. März** um 11.30-13.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Es gibt Lasagne mit Fleisch und Gemüse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Karcher

Standschützen Oberwinterthur

Schöne Erfolge

Haben nach einer tollen Saison gut lachen:
Martin Geiger und Hugo Tölderer.

Liebe Leserinnen und Leser, einleitend möchten wir uns zuerst bei allen bedanken, die unseren Verein unterstützen, indem sie bei uns Obli- und Feldschiessen absolvieren, uns am Dorffest besuchen, am Dorfgruppenschiessen mitmachen, uns sponsern oder uns ab und zu die Daumen drücken. Ohne diesen Support wären wir nicht so erfolgreich. Das Highlight des Jahres war sicher die Teilnahme von zwei Teams am Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal. Aber auch sonst gab es viele tolle Ergebnisse, sei es beim Schiessen, aber auch beim Kameradschaftlichen, so dass unser Präsident wieder viel Arbeit haben wird beim Verfassen seines Jahresrückblicks. Da habe ich es einfacher, kann ich mich doch nachfolgend auf das Geschehen ab Oktober beschränken.

Schöne Erfolge an Schiessanlässen:

- Am Schweizerischen Final der besten Junioren und Veteranen (JUVE) in Thun holte Martin Geiger mit dem Sturmgewehr 57/03 die Silbermedaille, Bravo!
- Am Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft erreichten die Standschützen in der höchsten Stärkklasse den 4. Rang. Die Medaillenränge lagen für einmal ausser Reichweite. Highlight des Tages: Martin Geiger schoss 193 Punkte!
- Am OMM-Final gewann unser Team Silber hinter dem Favoriten Höri, ein toller Exploit.
- Am Bezirksgruppenfinal resultierten trotz namhaften Absenzen die Ränge 1 (Ordonnanz) und 2 (Sportgewere), da viele Schützen am Kniendschiessen Tir de l'Escalade in Genf wirkten. Dort siegten die beiden Standschützenteams. Christoph Häsler wurde Roi du Tir, Sascha Dünki und Marcel Ochsner belegten die Ehrenplätze.
- Am Rütlischiessen holte Kurt Ochsner den Becher mit hohen 82 Punkten. Sein Bruder Marcel, der den Becher schon hat, verpasste mit 83 Punkten die Bundesgabe nur um 1 Zähler. Nebenbei: Es wird auf Kommando kniend geschossen und es gibt keine Probeschüsse.
- Am Ustertag-Schiessen holte die Standschützengruppe Rang 3. Martin Ramp wurde im Einzelklassement bei den Ordonnanzgewehren mit dem Maximum toller Zweiter (von 741 Schützen).

Jahresmeisterschaft, Jahrescup und Gabenstich

Anfangs November trafen wir uns in der Schützenstube Ohrbühl zum Absendabend und wurden dabei von Gaby Gut einmal mehr hervorragend bewirtet, vielen Dank. Kurt und Marcel Ochsner machten einen schönen Saisonrückblick mit vielen Ehrungen. Zwischendurch genossen wir ein feines Nachtessen und spielten Lotto. Zudem gab es ein Quiz, bei dem Nichtschützin Brigitte Ochsner brillierte. Aus Sicht Schiessen war Hugo Tölderer der grosse Abräumer. Er gewann erstmals die Jahresmeisterschaften der Ordonnanzgewehre und der Veteranen. Zudem siegte er beim Jahrescup. Sensationell auch der Sieg vom 22-jährigen Roman Ochsner bei der Jahresmeisterschaft Sportgewehre. Nachfolgend die Sieger der wichtigsten Wettbewerbe und Jahreskonkurrenzen:

- Jahresmeisterschaften: Roman Ochsner (Sportgewehre), Hugo Tölderer (Ordonnanzgewehre und Veteranen)
- Jahrescup: Marcel Ochsner (Sportgewehre), Hugo Tölderer (Ordonnanzgewehre)
- Gabenstich: René Homberger (Sportgewehre), Hugo Tölderer (Ordonnanzgewehre)
- Bundesstich: Martin Geiger

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 / 212 29 66; Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

Homepage: www.stsoberi.ch

ars vocalis winterthur

Es grünt so grün wenn Oberis Blüten blühen...

Nein keine Angst dies wird kein Sprachtest für die korrekte Aussprache, wie sie Eliza Doolittle in «My fair Lady» über sich ergehen lassen musste. «Es grünt und blüht» ist der Titel des nächsten Konzertes des gemischten Chores «ars vocalis winterthur». Dieser wird dafür sorgen, dass sich der Frühling in diesem Jahr von seiner schönsten Seite zeigt. Am 24. März 2018 wird dem Publikum ein farbiger Liederstrauss in der Aula der Kantonsschule Rychenberg überreicht.

Noch kann man sich vielleicht nicht vorstellen, dass schon bald wieder alles spriesst und duftet. Doch der Frühling ist nicht mehr weit und die Sängerinnen und Sänger von ars vocalis winterthur werden dafür sorgen, dass der Frühling dieses Jahr seine ganze Pracht entfaltet. Das Frühlingskonzert, für das der Chor zurzeit sehr intensiv im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Oberwinterthur probt, wird seine Wirkung sicher nicht verfehlen.

Die Sängerinnen und Sänger von ars vocalis winterthur spüren den Frühling bereits seit längerem dank ihres neuen Dirigenten Chasper-Curò Mani. Er bringt nicht nur neuen Schwung in den Chor, sondern bringt dank seiner sprudelnden Energie auch verstaubte Werke in neuer Frühlingsfrische auf die Bühne. Das Publikum darf sich auf einen bunten Liederstrauss freuen, bestückt mit klassischen Werken sowie Volksliedern.

Dass der Chor ars vocalis winterthur sein Publikum immer wieder aufs Neue überraschen kann, hat er bereits in den letzten Jahren bewiesen. So besteht sein Repertoire nicht nur aus kleineren Werken, sondern auch aus grossen Werken der Chorliteratur. Im vergangen Jahr durfte ars vocalis winterthur einen grossen Erfolg mit dem Oratorium Elias von Felix Mendelssohn in der Stadtkirche feiern. Das Konzert im kommenden Frühling wird etwas leichter, jedoch genauso begeisternd sein. Mit dem Duft des neuen Frühlings wird sich ars vocalis winterthur dann an die nächsten klassischen Werke wagen. Für das Chorprojekt mit Werken von Brahms und Mendelssohn im Jahr 2019 würden sich die Mitglieder von ars vocalis winterthur über neue Sänger und Sängerinnen freuen.

Pia Plaz

Info:
Ars vocalis winterthur probt jeweils am Donnerstagabend zwischen 19.30 und 21.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses der reformierten Kirche Oberwinterthur. Interessierte können gerne spontan vorbeikommen.
www.arsvocalis.ch

Nächstes Konzert: 24. März 2018 um 17.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Rychenberg in Winterthur.

Wettbewerb

Texträtsel?

Bar im marokkanischen Stil, sowie einen Eventrau
Wüstenzelten, Wandmalerei und einer angedeutet
tmauer. Orientalische Lampen rücken das Interieur
te Licht und das Mobiliar besteht aus eigens angef
n Sofas und Tischen. Sogar die Toiletten sind stile
passt.

speisekarte umfasst traditionelle arabische Speisen, v
ekannten Vorspeisen (Mezze) z.B. gefüllte Weinblätt
ouleh, Falafel, Hoummous-Kichererbsendip etc. sov
Fleischspiesse (Shish Kebab) oder Hackfleischspies
a). Tagine und Maklouba und viele andere orienta
n Speisen.

krönenden Abschluss folgen dann raffinierte Desser
ischer Kaffee mit Cardamon, süsser Pfefferminztee u
Wunsch eine aromatische Wasserpfeife (Shisha).

Zu welchem Artikel gehören diese Zeilen?

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 9.4.2018

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

Marktplatz Soziale Dienste

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid + Michaelschule
Ferienkurse/10 Lektionen Fr. 160.–
www.schwimmkurse.ch

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungszustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

lösungsorientieres HEB Coaching
für Paare, Familien und Einzelpersonen
• **Kommunikation** verbessern
• lohnenswerte **Lösungen** finden
• selbstbestimmte **Potentialentwicklung**
www.gruenerfaden.ch / 052 508 53 34

Elternbildungskurse, Esther Meier
Lehrgang Spielgruppenleiterin
www.spielgruppen-winterthur.ch
LEAD-Weiterbildung.ch, 052 232 09 54

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte. Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Asiatischer Kochkurs in Oberi?
Tel. 078 713 80 86 oder www.malikunst.ch

mediTiere-mit-Hund.ch

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren, Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Beraterin: Daniela Rubin, Tel. 052 266 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Catherine Wyler, Tel. 052 266 90 58
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
  2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr, Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz
  St. Gallerstrasse 42, 052 245 04 04, an Wochenenden und nachts: 052 266 41 14

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62
- Evangelischer Frauenbund Zürich efz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5/2. Stock
  www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 35 (Sekretariat Zürich)

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
11'500 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsleitung
Yves Tobler, 052 214 29 06, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Redaktion/Lektorat
Werni Müller, Rahel Hager Meier, Remo Strehler,
Hannes Teuscher, Lina Tobler

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Fotos
Thorsten Summer, Marc Hablützel

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 30.– / Vereine Fr. 50.– /
Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
dietermueller-ovo@gmx.ch

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur

Präsident:	Andi Müller
Vize-Präsident:	Dani Welter
Kassier:	Marc Hablützel
Oberi-Magazin:	Dieter Müller, Yves Tobler
Homepage:	Thorsten Summer
Aktuar:	Richard Reich
Beisitz:	Patrick Brunner

www.oberwinterthur.ch

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
222	23.03.2018	03.05.2018
223	25.05.2018	12.07.2018
224	17.08.2018	27.09.2018
225	05.10.2018	22.11.2018

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 30.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Das ideale Geschenk, ein Abo der Oberi-Zytig!
Verlassen Sie den Stadtkreis Oberi oder ziehen Sie um in ein Altersheim und wollen trotzdem informiert sein, was in Oberi passiert und was die Oberianer beschäftigt?
Dann ist ein Abonnement der Oberi-Zytig genau das richtige.
Für 35 Fr. im Jahr werden Ihnen die 5 Ausgaben der Oberi-Zytig per Post zugestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit den Liebsten den Umzug zu erleichtern und langjährigen OberwinterthurerInnen ein Stückchen Oberi zurückzubringen.

Abo Oberi-Zytig (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Ortsverein Oberwinterthur, Dieter Müller
Römerstraße 233, 8404 Winterthur, Tel. 052 242 37 36
oder per Mail: dietermueller-ovo@gmx.ch

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) Fr. 20.–
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) Fr. 30.–
jede weitere Zeile Fr. 5.–
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

EVP
Evangelische Volkspartei

#evpbidelüüt

bisher
Lilian **Banholzer**

bisher
Barbara **Huizinga-Kauer**

bisher
Michael **Bänninger**

bisher
Sämi **Müller**

Franziska **Kramer-Schwob**

Kuljit **Janjua**

Jürg **Schoch**

Linda **Feuz**

Rolf **Kleiner**

Elisabeth **Buser**

Irene **Scheuss**

Michael **Glauser**

Alexander **Würzer**

Tobias **Glauser**

Joel **Ungricht**

Matthias **Ziehli**

Us em Quartier fürs Quartier –
mit Kompetenz und Leidenschaft

Liste 6

Gemeinderatswahlen 2018
www.evp-winterthur.ch

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.

Ralph Löpfe Robert Meyer

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

...mit Know-How und Leidenschaft.

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

MEHR GRÜN FÜR WINTERTHUR

Für eine l(i)ebenswerte Gesellschaft.

Wahlen am 4. März 2018
www.gruene-winterthur.ch

GRÜNE
LISTE 5

REGULA STERCHI
Campaignerin
Gemeinderats-
kandidatin